

Anhang zum Profil von Christoph Laube

Kurzbeschreibung der Testmanagement Aktivitäten im Bereich Banken/Versicherungen

Eingesetzte Tools, SW-Produkte, Datenbanken etc sowie Zertifizierungen sind im CV aufgelistet.

Da die Erfahrungen aufeinander aufbauen wähle ich hier eine andere Reihenfolge als im CV

2007 bis 2010 - Concordia Versicherungen, Luzern (CH)

Die Concordia ist der drittgrößte Versicherungskonzern in der Schweiz. Eine vorangegangene Jahr2000-Umstellung mithilfe einer Umrechnungsroutine in den vorhandenen Feldern hatte nicht die erforderliche Reichweite. Der Versicherer war davon ausgegangen, dass der IBM Mainframe (z/OS) kurzfristig abgelöst werden würde, was sich aber als falsch erwies. Daher musste die Umstellung wiederholt werden mit einer durchgreifenden Methode, welche die Erweiterung aller Felder und umfangreiche Anpassungen in der Software zum Inhalt hatte.

Ich war dort zunächst als Testmanager, nach einem halben Jahr zusätzlich als stellvertretender Projektleiter tätig und führte ein Team von 8 Testern bzw. 40 Projektmitarbeitern. Zusätzlich war ich für die testbezogene Kommunikation mit dem externen SW-Dienstleister, für die Steuerung des Fachtests und die Bereitstellung von Testumgebungen und Testdaten zuständig.

Regelmäßiges Reporting, auch über HP-Qualitycenter hinaus, gehörten genauso zu meinen Aufgaben wie die Unterstützung der Rollouts als Triage-Manager und der 1stLevel-Support für den Fachtest.

Da ich umfangreiche Kenntnisse über IBM Mainframes mitbrachte, gelang die Einarbeitung sehr schnell und wir konnten alle Ziele rechtzeitig und innerhalb des Budgets erreichen. Dies war die entscheidende Bedingung des Projekts.

Zu meinen Tätigkeiten gehörte die Steuerung, Verfolgung und Dokumentation aller Tests meines Teams, des Fachtests und des externen Dienstleisters über Testcases und Defects im HP Qualitycenter. Selbstverständlich war ich auch am Review der Testfälle beteiligt und habe diese teilweise auch ausgeführt.

Nach Abschluss des Projektes erstellte ich noch innerhalb von 2 Monaten ein Steuerungstool für Entwicklerressourcen basierend auf MS Access.

2010 bis 2012 - Credit Suisse, Zürich (CH)

Im zentralen Testcenter der Credit Suisse mit mehreren hundert Mitarbeitern war ich zunächst in mehreren Releases als Testmanager für 5 iterative Projekte zuständig.

Es schloss sich ab August 2011 die Verantwortung als Release-Testmanager für das gesamte weltweite FrontEnd System der Credit Suisse an. Zu diesem internationalen Team gehörten einschl. Fachtestern 60 Mitarbeiter. (FrontNet ist die weltweite Plattform für die Bankberater der Credit Suisse)

Eine besondere Herausforderung war dabei die Steuerung von Offshore-Ressourcen in Indien. In internationalen meetings moderierte ich teilweise Testcase-Reviews und LessonsLearned Sessions.

In einer kritischen Situation habe ich die Nachtests von ca. 400 Testfällen selbst durchgeführt.

Die Credit Suisse arbeitet mit einer Tool-Chain von Standard-Software, welche alle Prozesse des SW-Lifecycle – insbesondere den Test – unterstützt. Auch hier ist vor allem HP-Qualitycenter zu nennen. Die Erstellung von Reports und oft die Ausleitung in Access oder Excel zur weiteren Verarbeitung und Visualisierung waren meine Aktivitäten, um die Testergebnisse und Fortschritte jederzeit präsentieren und steuern zu können. Das Berichtswesen konnte ich maßgebend mitgestalten und erweitern.

Besonders hervorzuheben ist das strenge Vorgehen der Credit Suisse anhand von einem umfangreichen an ISTQB orientierten Richtlinienwerk.

Die Tätigkeit endete aufgrund der regelmäßigen zeitlichen Beschränkung von externen Mitarbeitern von maximal 2,5 Jahren.

2012 bis August 2017 - Postbank Systems, Bonn

Bei der Postbank System existiert ein Dauerprojekt „Datenkonsolidierung“ welches von 50 externen und internen Zulieferern Daten entgegennimmt, diese konsolidiert und historisiert um sie schließlich an ca. 40 Anwendungssysteme der Bank auszugeben.

Als Testmanager auf Programm-Ebene war ich in 2-5 Software-Releases pro Jahr je nach Größe für 5-18 Teilprojekte zuständig. In jedem Release hat mein Team von 6 direkten Mitarbeitern bis zu 3500 Testfälle ausgeführt.

Ich vertrat das Programm in entsprechend vielen Projektteams und koordinierte dort den Datenfluss und die Test- und Echtdaten-Bereitstellung. Innerhalb des Programms war ich für die 14 Testumgebungen und die Koordination der SW-Installation zuständig.

Unter meiner Verantwortung entstanden die Testpläne für die Teilprojekte und die Testende-Berichte für die einzelnen Testphasen.

Auch hier war ein wesentlicher Aspekt die jederzeit mögliche Visualisierung von Test-Status, -Fortschritt und Prognosen für das Management und die Teilprojekte.

Bei der Umstellung von SAP Solution Manager (SSM) nach ALM (Application Lifecyclemanager, früher HP Qualitycenter) wurde ich als Berater hinzugezogen, wie auch später bei der Migration von der Deutschen Bank auf die Postbank Systems und ALM Version 12.

Seit Oktober 2017 - Deutsche Post DHL, Bonn

Die Projekte OPUS, SDVZ, PANDA und SOLLWEG befassen sich alle mit dem Ausbau des Paketversandes.

Als Testmanager bin ich zuständig für diese Projekte in je 2 Major-Releases pro Jahr. Dabei führe ich 2 Test-Teams.

Zu meinen Aufgaben gehört die Teilnahme an Projektmeetings, Koordinationsmeetings z.B. mit den Fachbereichen und Steuerungs-Teams. Innerhalb des Programms bin ich für die Demand-Testumgebungen zuständig.

Ich erstelle die Testpläne für die Projekte und die Testende-Berichte sowie div. Abnahmedokumente für die einzelnen Testphasen.

Auch hier ist ein wesentlicher Aspekt die jederzeit mögliche Visualisierung von Test-Status, -Fortschritt und Prognosen für das Management und die Teilprojekte sowie Aufwands- und Ressourcenplanung.